

Bedienungsanleitung für den Infrarot Funkmelder SK 1/JR

Dieser Funkmelder enthält eine Passiv - Infrarot Elektronik, die nach neuesten Erkenntnissen entwickelt und hergestellt wurde, mit folgenden Vorzügen:

- Mikroprozessorgesteuert - Gehtest (Kriechzone) - Fremdlicht Schutz - Impulszähler 4 stufig (frei wählbar) - Automatische temperaturabhängige Empfindlichkeitsanpassung - hohe RF/EMV Immunität - abgeschirmter Sensor - lange Batteriebensdauer durch geringe Stromaufnahme - Der integrierte Sender gibt im Alarmfall, sein codiertes Signal an die Zentrale ab, die in einem Umkreis bis zu 100 m entfernt sein kann. Es müssen hierfür keine Sichtverbindungen vorliegen, da das Signal Mauer, Glas und Holz durchdringt (metallische Hindernisse verkürzen jedoch die Reichweite).

A) Auswahl des Standortes:

- Wir empfehlen Eckmontage in ca. 2,5 Meter Höhe um maximale Erfassung des zu schützenden Raumes zu erzielen. Der Security Commander darf nicht so installiert werden, daß er direkter Sonnenlichteinstrahlung oder einer Wärmequelle ausgesetzt ist.

B) Ausbau der Gehäuseteile:

- Um den Gehäusedeckel (mit der eingesetzten Linse) abzunehmen, wird mit Hilfe eines flachen Schraubenziehers an der Unterseite (kleine Linse für Kriechzone) in den Schlitz leicht eingedrückt. Dadurch springt das Gehäuseteil nach vorne heraus.
- Um das Rückgehäuse freizulegen (für die Montage an der Wand), wird zuerst der Batteriehalter entfernt. Dies erreicht man, indem Sie schräg von oben auf den Halter drücken und anschließend diesen nach unten aushängen. Nun wird die Plastik-„Nase“ oben ausgeklinkt, mit Hilfe des Schraubenziehers, dabei wird das Gehäuseteil nach vorne abgezogen und unten ausgehängt (dieser Vorgang ist nur zur Befestigung und der Einstellung der Codierung nötig);

A) Befestigung am gewählten Standort:

- Am Rückgehäuse befinden sich 6 Ausbrechlöcher, 4 Stück an den schrägen Flächen (für Eckmontage) und 2 an der Grundplatte für flache Wandmontage. Man bohrt die zur jeweiligen Montage nötigen Löcher auf und befestigt mittels Dübel das Rückgehäuse an der betreffenden Stelle.

B) Codierungseinstellung & Einbau des Gehäuseteil:

- Die Codierung des Senderteils wird wie in den Bedienungsanleitungen der Empfänger bzw. Funkzentralen eingestellt.
- Nun wird das Gehäuseteil (mit dem Senderteil & dem IR Melder) in das leere Rückgehäuse eingesetzt, indem die obere Plastik „Nase“ zuerst durchgesteckt und dann am unteren teil vom mittleren Gehäuse gedrückt wird.

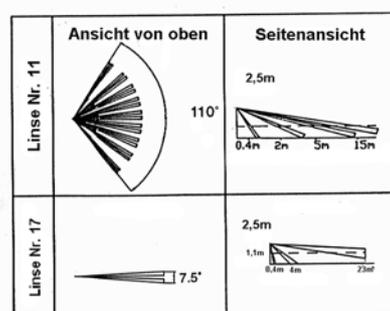
C) Einstellen des Gerätes für anschließenden Geh-test:

Lockern Sie nun die Befestigungsschraube der Platine (befindet sich auf der rechten Seite). Benützen Sie die Skala unterhalb der Schraube, um die korrekte vertikale Justierung wie folgt zu wählen (danach Schraube fest ziehen):

Linse	Skaleneinstellung	Raumgröße
Standardlinse (Nr. 11)	- short (kurz) Standardeinstellung - long (lang)	- 3 bis 6 Meter
Langzonelinse (Nr. 17)	- long (lang)	- 6 bis 15 Meter - 23 Meter

Hinweis:

Für Montagen, die höher sind als normal, schieben Sie die Platine höher, um die Reichweite zu kürzen. Für Montagen, die niedriger sind als normal, schieben Sie die Platine nach unten, um die Reichweite zu vergrößern.



- Gehtest Einstellung: Der Brückenstecker ("WALK TEST") und der Brückenstecker LED müssen gesteckt sein (=beide Stifte verbunden).

F) Geh - Test:

- Bitte berücksichtigen Sie, daß der Melder eine Stabilisierungspause von ca. **4 Minuten** benötigt und das Gehäuse Vorderteil mit Linse aufgesetzt werden muß.
- Den gesamten zu schützenden Bereich durch langsames Abschreiten des von den Überwachungsstrahlen erfaßten Bereiches prüfen. Dabei die LED beobachten. Diese leuchtet auf, sobald ein Schutzstrahl durchquert wird. WICHTIG: Fünf sec. warten, nachdem der jeweilige Strahl durchquert wurde, damit sich das Gerät stabilisiert und wieder zurückstellen kann !

G) Einstellung des Impulszählers:

- Der SK 1/JR ist mit einem einstellbaren Impulszähler ausgerüstet (befindet sich links vom Sensor), der zum Zählen von ein, zwei, drei oder vier Impulse vor der Aktivierung des Senders eingestellt werden kann. Die Einstellung wird wie folgt vorgenommen:

Anzahl der Impulse bis zur Auslösung des Senders	Brücke oben	Brücke unten
1 Impuls (extreme Anwendungsfälle & bei Linse Nr. 17)	offen	offen
2 Impulse (Standardeinstellung)	geschlossen	offen
3 Impulse (für Heizungsräume u.ä.)	offen	geschlossen
4 Impulse (extreme Anwendungsfälle)	geschlossen	geschlossen

- Hinweis: Bei Einsatz der **Linse Nr. 17** (Langzone) darf der Impulszähler **nur** auf **1 Impuls** gestellt werden !

H) Endgültige Inbetriebnahme:

- Nachdem der Geh - Test abgeschlossen und der Impulszähler gewählt wurde, muß nun der SK 1/JR in seine endgültige Einstellung gebracht werden. Hierfür wird die Brücke mit der Bezeichnung "WALK TEST" abgezogen und nur auf einen Stift gesteckt (keine Verbindung). Die Brücke mit der Bezeichnung "ON OFF" (unterhalb der LED) wird ebenfalls abgezogen und auf einen Stift gesteckt - LED Anzeige ausgeschaltet - .
Jetzt wird das Gehäusevorderteil (mit Linse) aufgesetzt, indem man es zuerst oben einfädelt und durch Druck auf das Unterteil einrasten läßt.
- Der Infrarotmelder wird in Zusammenarbeit mit der Zentrale (Empfänger) folgendermaßen überprüft: Man betritt den überwachten Raum und stellt fest, daß der Empfänger Alarm auslöst. Dabei ist zu beachten,, das nach jeweiligen Auslösen des Senders er automatisch für zwei bis drei Minuten in den Zustand UNSCHARF übergeht. Nachher schaltet der Melder erst wieder auf SCHARF, wenn sich in dieser Zeit niemand in dem überwachten Bereich befindet. Auch Haustiere können Alarm auslösen.

I) Wartung:

- Der Melder ist mit einer akustischen Batteriekontrolle ausgerüstet, das den Betreiber mitteilt, wann die Batterie ausgewechselt werden sollte. In diesem Fall ertönt ein kurzer PIPS - Ton wenn der Melder eine Person erfaßt.
Folgende Batterien dürfen verwendet werden: 9 Volt Alkali oder Lithium Blockbatterie (keinesfalls Akkus)
- Das Gerät sollte außen gelegentlich mit einem leicht feuchten Tuch abgestaubt werden (auch die Linse)

J) Sonstiges:

- Dem Gerät liegt eine Abdeckfolie bei. Mit dieser können Bereiche aus der Erfassung genommen werden.

K) Technische Daten:

Betriebsspannung:	9 Volt Batterie (Alkali oder Lithium)
Stromverbrauch:	ca. 10 µA (in Ruhe) ca. 20 mA (bei Alarm)
Alarmdauer:	ca. 1 - 2 sec.
Totzeit (nach Alarm):	ca. 3 min.
Filter:	Fremdlicht-Schutz, pigmentierte Linse
Linse (Standard):	110 ° und ca. 15 m Reichweite (2 Ebenen & Unterkriechzone)
Lagertemperatur:	-20 bis + 60°C
Betriebstemperatur:	0 bis + 55°C
Gewicht (ohne Batterie):	185 g
Abmessungen:	131 x 67,5 x 72,5 (HxBxT)

L) Klemm-Anschlussbelegung bei Auslieferung:

- Batteriekabel: rot auf Klemme „BAT +“
schwarz auf Klemme „BAT -“
Senderanschluss: rot an Klemme „NC“
schwarz auf Klemme „C“ (Alarm)

Länderinformation: Dieses Gerät ist für die Verwendung in der EU bestimmt.

An dem Senderteil darf außer den Codierschaltern nichts verändert werden, sonst erlischt neben der Garantie auch die Funkzulassung
Hiermit erklärt die Hütter KG, dass sich dieser Funkmelder (SK1/JR) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet

• Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Infrarot Bewegungsmelder handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können. Die unten aufgeführten Hinweise können Ihnen dabei helfen.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Summer ertönt bei jeder Auslösung	- Batterie zu schwach (Kontrollanzeige)	- neue Batterie einsetzen (siehe "I")
Melder löst nicht aus (Normal-Modus)	- Unscharf Zustand des Melders	- Nach dem Auslösen muß bis zur nächsten Auslösung ca. 4 Min. der Überwachungsbereich verlassen werden (siehe "H").
Empfänger (Zentrale) löst nicht aus	- Codierung nicht identisch mit dem Empfänger - Empfänger ohne Betriebsspannung - Außerhalb des Empfangsbereiches	- Codierung gleichlautend einstellen - Versorgungsspannung am Empfänger anschließen - Näher an den Empfänger herangehen.

Falls der Fehler nicht behoben werden konnte, setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Fachhändler in Verbindung .

Es ist ein Teil der Unternehmensstrategie von Hütter, ständig an der Verbesserung der Hütter Produkte zu arbeiten. Daher behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung, Änderungen vorzunehmen.

• Garantie

Für dieses Gerät übernimmt die Hütter KG eine Garantie für 6 Monate. Zum Nachweis dieses Datums bewahren Sie die Kaufbelege auf. Innerhalb der Garantie beseitigt die Hütter KG unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Die Hütter KG leistet nach eigener Wahl Garantie durch Reparatur oder durch Austausch des defekten Gerätes.
Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiß oder auf Eingriffe durch Dritte zurückzuführen sind. Die Garantie umfaßt nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen. Desweiteren dürfen Prüfaufkleber keinesfalls entfernt werden.

Änderungen vorbehalten



WILLY HÜTTER KG
 90489 Nürnberg, Mathildenstraße 42
 Telefon: 0911/551196 Fax: 0911/532066
 Internet: www.huetter.net